



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde der [Aktion! Karl-Marx-Straße],

zum Sommerausklang möchten wir über die Verwandlung eines unsichtbaren Platzes berichten, über die Entdeckung einer unterschätzten Straße, über Gewissen und (innere wie äußere) Grenzen, über die Alte Post, über Jazz und mehr.

... FAST SCHON MAGISCH: DIE TEMPORÄRE VERWANDLUNG DES PLATZES DER STADT HOF



Herr Steinle, bekannte Neuköllner Figur, stellte sich die Frage, ob es möglich ist, alle 160 in Neukölln vertretenen Nationen an einem Tag auf einem Platz zusammenzubringen, um die Vielfalt der Neuköllner Nationalitäten sichtbar zu machen. Am 24.09.09 rief er daher – über Internet – die „Völker Neuköllns“ dazu auf, auf den Platz der Stadt Hof zu kommen. Menschen aus Martinique und Malaysia, aus Kamerun und Kroatien – die Liste ließe sich noch lang fortsetzen – folgten seinem Aufruf. Zwar konnte Herr Steinle nicht alle 160 Nationen begrüßen, aber doch 80 Menschen aus 40 Ländern. Sein Plan ging auf, für ein paar Minuten die Zeit anzuhalten und den Blick der gefühlten, geborenen, zugereisten und durchreisenden Berliner auf die positive Vielfalt Neuköllns zu lenken. Jeder schüttelte jedem die Hände, „Guten Tag“ konnte man in vielen verschiedenen Sprachen hören und gemeinsam winkte man in Richtung Süd-Süd-West. Die Vielfalt der Menschen und Nationen sowie das Spätsommerwetter wie aus dem Bilderbuch, ließen eine besondere Atmosphäre auf dem Platz entstehen, der allzu oft nicht als Platz, sondern als Transitstrecke wahrgenommen wird.

Somit bestanden gute Voraussetzungen für das zweite Vorhaben des Tages: Der Platz der Stadt Hof sollte in den Salon der Karl-Marx-Straße verwandelt werden. Neuköllner verschiedener Nationen inszenierten nacheinander einen Teil des Platzes als kulturellen Salon. Bei arabischer Gastfreundschaft, der Lesung von Gedichten in arabischer und deutscher Sprache, afrikanischer Musik und hinduistischen Rituale der Platzweihung eröffneten sich den Passanten neue Blickwinkel auf einen kleinen urbanen Raum, der bislang viel zu wenig in das Stadtleben integriert ist. Der Platz der Stadt Hof ist derzeit kein Ort, an dem man verweilen wollte. So wie die Stadt Hof vor der Maueröffnung vor allem als Transitort wahrgenommen wurde, hasten die Menschen im Alltag über den Platz

der Stadt Hof. Das war am 24. September ganz anders – die verborgenen Potenziale des Ortes wurden sichtbar ... wenn die Kunst der Stadtplanung hilft. Tatsächlich soll der Platz der Stadt Hof im Rahmen des Programms Aktive Stadtzentren zu neuem Glanz und einem wirklichen Platz mit Aufenthaltsqualität umgebaut werden. Über die hierzu angestellten Überlegungen werden wir Sie im nächsten Newsletter ausführlicher informieren.

Ein Projekt von Dieter Jäger und Norbert Kleemann, Neukölln.TV, das im Rahmen des Aktionärsfonds der [Aktion! Karl-Marx-Straße] gefördert wurde.



Fotos: Armin Gründler, Neukölln.TV

KONTAKT

» BSG | Beauftragter Projektsteuerer im Untersuchungsgebiet Karl-Marx-Straße | Horst Evertz | kms@bsgmbh.com | Tel. 030. 6859 8771
 » Bezirksamt Neukölln | Fachbereich Stadtplanung | Dirk Faulenbach | stadtplanung@ba-nkn.verwalt-berlin.de | Tel. 030. 6809 2153
 » Senatsverwaltung für Stadtentwicklung | Sabine Hertelt | Sabine.Hertelt@senstadt.berlin.de | Tel. 030. 9012 4563
 » Fromlowitz + Schilling | Öffentlichkeitsarbeit im Städtebau | Nicole Yavuzcan | info@fromlowitz-schilling.de | Tel. 030. 8230 9888
 Oktober 2009 | Seite 1

DIE ENTDECKUNG EINER UNTERSCHÄTZTEN STRASSE

... bringt zwangsläufig große Augen und erstaunte Gesichtsausdrücke mit sich. Wo können Sie heute noch richtig überrascht werden, wenn nicht auf der Karl-Marx-Straße? Und wer könnte Sie besser überraschen als Herr Steinle? Und genau aus diesem Grund gehen die Entdeckungen der Karl-Marx-Straße mit Herrn Steinle in ihre 2. Runde. Herr Steinle beschreibt das diesjährige Programm so: „Nachdem wir im letzten Jahr die Karl-Marx-Straße ebenerdig erkundeten, habe ich weiter geforscht und recherchiert. Ich würde mich freuen, wenn Sie mich in die dritte Dimension – Höhen und Tiefen der Karl-Marx-Straße – begleiten würden. In dem Riesenkosmos Karl-Marx-Straße fand ich auch mehrere Ritter aus dem 20. Jahrhundert. Sie setzen sich seit Jahrzehnten unermüdlich für ihre Straße ein.“

I Die Rückkehr der Jedi-Ritter! II Sieg der Ferne!

III Die Karl-Marx-Straße gewinnt zurück!

Zeit: Fr, 9. Okt. 09 um 17.00 h **Zeit:** Fr, 16. Okt. 09 um 17.00 h **Zeit:** Fr, 30. Okt. 09 um 17.00 h

Ort: Passage/Neuköllner Oper **Ort:** Rathausstreppe Neukölln **Ort:** Hermannplatz, am Denkmal

Eintritt frei! Um Anmeldung wird gebeten unter Fon: 030 5321 7401 oder E-Mail: ahoi@neukoelln.tv.

Ein Projekt von Dieter Jäger und Norbert Kleemann, Neukölln.TV, das im Rahmen des Aktionärsfonds der [Aktion! Karl-Marx-Straße] gefördert wird.

CONSCIENCES AND FRONTIERS – GEWISSEN UND GRENZEN

In der Alten Post erwartet Sie eine fulminante Ausstellung zum Abschluss der diesjährigen Kultursaison mit umfangreichem Begleitprogramm und tiefen Einblicken in Themen zwischen Gewissen und Grenzen, die uns alle bewegen, besonders an einem so internationalen Ort wie der Karl-Marx-Straße. 16 junge, renommierte Künstler aus 10 Ländern befassen sich dabei sowohl mit äußeren Grenzen zwischen Ländern und fassbaren Trennungen durch Zäune, Gitter und Mauern als auch mit unsichtbaren Grenzen, die das menschliche Miteinander bestimmen – seien es Konventionen, Traditionen und Sitten, die die Gesellschaft an einen heranträgt, oder Moralvorstellungen und Verhaltensregeln, die unser Gewissen uns setzt. Das mediale Spektrum reicht dabei von Malerei, Zeichnung und Fotografie über Video, Installation und Street Art bis zu Tanz und Performance. *Kurator der Ausstellung:* Dr. Bonaventure Soh Bejeng Ndikung, *Co-Kuratorin:* Simone Kraft (M.A.), *Kuratorische Assistenz:* Sophie Eliot (M.A.) und Dorina Hecht (M.A.)



Für Kurzentschlossene: Heute, am Freitag, den 02.10.2009 findet die Vernissage der Ausstellung statt:

17.00-19.00 Uhr Jazzology – Konzert der Musikschule Paul Hindemith Neukölln | 20.30 Uhr Offizielle Eröffnung der Ausstellung | 21.00 Uhr Eröffnungsrede | 21.30 Uhr Tanz-Performance von Cie. N-N | 22.30 Uhr Performance von Diego Lis Materon and Floating Island | 23.00 Uhr Performance vom Multimedia-Künstler Emmanuel Eni: Israel and Palestine | 24.00 Uhr After Party with DJ Zhao/Ngoma Sound System.

Auch am **09., 16. und 24.10.2009** findet ein umfangreiches Abendprogramm statt. Besonders hervorgehoben sei hier stellvertretend Johannes Groschupf, der am 16.10.2009 um 19.00 Uhr aus seinem Neukölln-Roman „Hinterhofhelden“ liest – begleitet von Christoph Denstädter auf dem Saxophon.

Die Ausstellung ist geöffnet vom 03. bis 24.10.2009, mittwochs bis sonnags von 15 bis 21.00 Uhr. Eintritt frei!

Das komplette Programm finden Sie unter -> www.cfexhibit.wordpress.com.

DIE STARS KOMMEN IN DIE KARL-MARX-STRASSE

Das stimmt. Was nicht stimmt – nur dieses eine Mal – ist, dass die Andy Winter Group mit ihrer R&B-Jazzlounge Berlin jeden ersten Mittwoch im Monat im Café Hofperle, Karl-Marx-Straße 131–133, spielt. Denn in diesem Oktober ist es ausnahmsweise der zweite Mittwoch, also der **14.10.2009 um 21.30 Uhr** mit Special Guest Rian ES (www.rianes.de). Genießen Sie Soul, Jazz und Blues in der angenehmen Hofperlen-Atmosphäre. -> www.andywinter.com
Das umfangreiche Veranstaltungsprogramm des Cafés Hofperle finden Sie unter -> www.cafe-hofperle.de.

ERINNERUNG: NÄCHSTES TREFFEN DER [AKTION! KARL-MARX-STRASSE]

Das nächste Treffen der [Aktion! Karl-Marx-Straße] findet statt am **27. Oktober 2009 um 19.00 Uhr** im Karli Kino in den Neukölln Arcaden, Karl-Marx-Straße 66, 12043 Berlin. Sie sind herzlich eingeladen!

-> Weitere Informationen immer tagesaktuell unter www.aktion-kms.de.

Mit freundlichen Grüßen

Horst Evertz

Foto: Tuca Vieira, Paraisopolis

KONTAKT

» BSG | Beauftragter Projektsteuerer im Untersuchungsgebiet Karl-Marx-Straße | Horst Evertz | kms@bsgmbh.com | Tel. 030. 6859 8771

» Bezirksamt Neukölln | Fachbereich Stadtplanung | Dirk Faulenbach | stadtplanung@ba-nkn.verwalt-berlin.de | Tel. 030. 6809 2153

» Senatsverwaltung für Stadtentwicklung | Sabine Hertelt | Sabine.Hertelt@senstadt.berlin.de | Tel. 030. 9012 4563

» Fromlowitz + Schilling | Öffentlichkeitsarbeit im Städtebau | Nicole Yavuzcan | info@fromlowitz-schilling.de | Tel. 030. 8230 9888

Oktober 2009 | Seite 2